

Praxisseminar Kalk-Putz-Technik Termin: 8.-9. April 2016; 2 Tage, insg. 16h

Ort: Baubiologische Beratungsstelle im Alten Schulhaus von 1857 mit Sandsteinsockel und Sichtfachwerk ([Schulhaus Murrhaerle](#)) Adresse: Hintermurrhaerle 6, D-71540 **Murrhardt** (ca. 40 Minuten vom Bahnhof Stuttgart).



Themenschwerpunkte: Mörtel, Putz und Farbe. Praktische Anwendung, Fertigmaterialien und Mörtel selber mischen.

Im Detail: Hintergrundwissen zur Anwendung von Kalk. Anwendung in der anspruchsvollen Renovierung, Restaurierung und Sanierung. Untergrundvorbereitung – Grundierungen und Injektionen. Herstellung von Heißkalkmörtel, Sumpfkalk und hoch hydraulische Kalkmörtel / Romanzement. Kalk-Wärmedämmputze. Kalkboden, Terrazzo und Gesimse. Fassadenputze wie Rieselwurf, Kratz- und Steinputz, Sgraffito, Steinersatz oder Bossierungen. Dekorative Elemente im Innenbereich wie Oberputz, Kalkglätten und Tadelakt. Kalkklasuren und Afresco Malerei. Vorstellung neuer Mischungen wie Kalk-Lehmputze oder der Antifog Kalkspachtel bei Schimmelprävention.

Zielgruppe: Verputzer, Stuckateure, sowie Fachkräfte im Bereich Bausanierung / Restaurierung / Naturbaustoffe. Auch interessierte Bauherren und Baufrauen sind willkommen. Eine Teilnahmebescheinigung mit den erlernten Inhalten wird ausgestellt.

Referenten:

Dr. Norbert Hoepfer / Pfaffenhofen / Tel Aviv – Dipl. Mineraloge, Produktentwickler, Restaurator

Rolf Canters / Murrhardt - Dipl.-Bauingenieur & Baubiologischer Energieberater IBN

Preis / Anmeldung: ein Tag 150,00 EUR. Beide Tage 300,00 EUR (jeweils incl. 19% MWSt). Brotzeit und nicht alkoholische Getränke sind inbegriffen. Bezahlung im Voraus oder bar am ersten Tag. Unterlagen werden in gedruckter Form und als pdf-File zur Verfügung gestellt.

Anmeldung an Rolf Canters (www.bauplusenergie.de): ing@bauplusenergie.de ;

fon: +49 7192-93 54-93 oder an Dr. Norbert Hoepfer viamail: netiv7@gmail.com
fon: +49 15112714360 sowie +972 542423122 (ich bin vermutlich bis kurz vor der Veranstaltung in Tel Aviv tätig)

Übernachtungsmöglichkeiten siehe Gastgeberverzeichnis der Stadt

Murrhardt: <http://www.murrhardt.de/de/Tourismus-und-Freizeit/Übernachten>

Teilnehmerzahl 7 bis 20 Personen. Bitte selbst für Arbeitskleidung, Handschuhe, Schutzbrille sorgen! Auch können Sie gerne Ihre Kalke und Mörtelzuschläge mitbringen.

Programm

1. Tag (Freitag, 08 April), Beginn 9:00 bis ca. 17:00h

Vorstellungsrunde und Vortrag: Was genau ist Kalk

Einteilung in zwei Gruppen:

Gruppe A: Dr. Norbert Hoepfer

Arbeiten mit hoch hydraulischem Kalk, Romankalk und Romanzement. Rezepturkonzepte. Erstellung von Terrazzo-Muster. Kalklöschchen, Putz-Untergrundvorbereitung. Unterputze und Oberputze selbst



mischen oder als Fertigmaterial verarbeiten. Musterplatten-erstellung mit strukturiertem Oberputz- und Sgraffito- Technik.

Gruppe B: Rolf Canters

Führung durch das sanierte Schulhaus. Unten Massiv, oben mit Fachwerk. Im Detail Erläuterung der energetischen Konzepte und deren Umsetzung mit Schilf, wärmedämmenden Platten und Kalk-Wärmedämmputzen. Heizsysteme und Solarfassade. Fußbodenaufbauten und Kalkböden.

Nach der Mittagspause und der Kaffee-Pause werden die Gruppen getauscht.

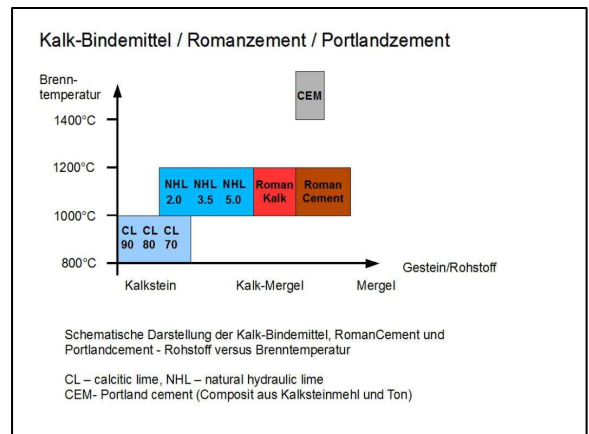
2. Tag (Samstag, 09 April), Beginn 9:00 bis ca. 17:00h

Vorstellung / Diskussion der Arbeiten vom Vortag.
Gruppenarbeit

Gruppe A: Norbert Hoepfer

Thema Fassade: Sockelputz und Putzstrukturen an der Fassade. Steinersatz, Retusche und Gesimse ziehen. Aufbau von Kalkböden, Mosaik, Romanzement Gusselmente und Terrazzo Schleifen.

Hoch-dekorative Oberflächen wie Stucco Lustrato und Tadelakt.



Gruppe B: Rolf Canters

Wärmedämmende Mörtel. Hanf-Stampfbeton. Labor- und Feuchtemesstechnik. Anti-Schimmel-Prävention. Antifog-Kalkspachtel, Kalkfarbe und Fresco Technik.

Nach der Mittagspause und der Kaffee-Pause werden die Gruppen getauscht.

Abschlussrunde



Bildbeschreibung von oben nach unten:

- Alte Schule Murrhärle mit Energie-Gewinn-Fassade
- Gründerzeitfassade in Tel Aviv (Nahalat Binyamin 5). Gesimsausführung, Balkonbrüstung, Pfeiler, dekorative Putzelemente, Ausführung Team Dr. Norbert Höpfer 2013
- Diagramm Brenntemperatur vs. Rohstoff, eingezeichnet sind die Kalkarten, Romanzement und Portlandzement
- Kalkboden in Murrhärle, mit Holzchips und Steineinlage

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldungen bis 30. März. Programmänderungen möglich.